

SEITE 1

PVC-Kleber

Gebrauchsanweisung

Reparieren & Flicken von PVC-Schläuchen
Anbringen von Flickern, D-Ringen
& Kautschukzubehör

SEITE 2

Sie sind sich nicht sicher, ob Ihre Schläuche aus PVC oder Hypalon sind?

Wenn Sie Schläuche reparieren oder Flicker anbringen, müssen Sie wissen, aus welchem Gewebe die Sponsoren Ihres Schlauchboots hergestellt sind. Es ist sehr wichtig, den richtigen Kleber für das PVC- bzw. Hypalon-Material zu verwenden.

Im Internet finden Sie eine Anleitung zur Identifikation des Gewebes:

Seite 3

PVC-Kleber

3026 PVC-Zweikomponentenkleber, 250 ml-Dose.

Ein PVC-Kleber für Schlauchboote. HINWEIS: Für eine vollständige Bindung muss 2903 Lösungsmittel verwendet werden, bevor der Kleber aufgebracht wird. * Polyurethankleber auf Lösungsmittelbasis liefert ausgezeichnete Adhäsion auf Weich- und Hart-PVC * In Verbindung mit dem 3695 Härter können eine Vielzahl von Oberflächen, darunter PVC, Nylongewebe, Polyurethangewebe und Schaumstoff, gebunden werden. * Zur Reparatur aller PVC-Schlauchboote einschließlich Zodiac/Bombard „Dynalon“- und „Strongon“-Gewebe und Narwhal/Valiant „Hypertex“ verwenden. * Einfach mischbare zwei Komponenten in Sets mit erforderlicher Menge Härter geliefert. * Kann als eine Komponente für schnelle provisorische Reparaturen verwendet werden * Einfacher Auftrag mit einem steifen, abgeschnittenen Pinsel * Bindet in 10-15 Minuten, vollständige Aushärtung in 48 Stunden * Lagerbeständigkeit: siehe Verfallsdatum auf ungeöffneter Dose. Gemischter Kleber hat eine Topfzeit von 3-4 Stunden * Abdeckung: bei zwei Lagen kann mit 1 Liter eine Fläche von 1 Quadratmeter gebunden werden * Grundierung: Lösungsmittel 2903 als Grundierung notwendig, bevor Kleber für maximale Bindung aufgebracht wird * Von Reparaturwerkstätten für Rettungsboote und großen Herstellern verwendet

Polymarine PVC-Einkomponentenkleber, 70 ml-Tube

HINWEIS: Für eine vollständige Bindung muss 2903 Lösungsmittel verwendet werden, bevor der Kleber aufgebracht wird. * Polyurethankleber auf Lösungsmittelbasis liefert ausgezeichnete Adhäsion auf Weich- und Hart-PVC, Nylongewebe, Polyurethangewebe und Schaumstoff * Zur

Reparatur aller PVC-Schlauchboote einschließlich Zodiac/Bombard „Dynalon“- und „Strongon“-Gewebe und Narwhal/Valiant „Hypertex“ verwenden. * Einfach verwendbar als Einkomponentenkleber für schnelle und provisorische Reparaturen * Bindet in 10-15 Minuten, vollständige Aushärtung in 48 Stunden * Grundierung: Lösungsmittel 2903 als Grundierung notwendig, bevor Kleber aufgebracht wird. Für größere und dauerhafte Reparaturen werden Polymarine-Zweikomponentenkleber für eine maximale Bindung empfohlen.

2903 Grundierung auf Lösungsmittelbasis für PVC-Gewebe - 500 ml.

Eine Grundierung zum Entfetten und Vorbereiten von PVC-Oberflächen vor dem Kleben. * Sparsam mit einem weichen Tuch aufbringen, verdunstet schnell * Geeignet zur Reaktivierung von aufgetragenem Kleber * Enthält Butanon (MEK) * Geeignet zur Reinigung von Pinseln * 500 ml- und 1 l-Metalldose mit Schraubverschluss

PVC-Bootgewebe.

PVC-Gewebe zur Reparatur beschädigter Schläuche und Böden. Farben: Schwarz, Grau, Orange, Rot, Weiß und Blau

A. Äußere PVC-Lagen: abriebfest, seefest, chemisch beständig

B. Inneres hoch modulares Polyestergewebe: dimensionsstabil, zugfest, rissfest

Seite 4

Durchführung von Reparaturen mit PVC-Kleber

Benötigte Materialien:

- 2903 PVC-Grundierung und -Reiniger
- 3026 Zweikomponentenkleber
- Malerpinsel (gekürzt auf 20-25 mm lange Borsten)
- Fusselfreies Tuch
- PVC-Material
- Abdeckband
- Polythen
- Glätter

WICHTIG:

Bitte beachten Sie Folgendes, bevor Sie mit dem Kleben beginnen: Der Arbeitsplatz muss gut belüftet, warm und trocken sein. Wenn die Luft zu feucht ist, den Kleber nicht verwenden, da er in diesem Fall ausblüht. Keine Gasflamme/offene Flamme verwenden; die Lösungsmittel sind hochentzündlich. Den Kleber nicht verwenden, wenn er vor mehr als 4 Stunden gemischt wurde.

MISCHEN:

Kleber mit Härter im Verhältnis 25:1 mischen.

Der gelieferte Härter ist im Verhältnis zum Kleber; die Hälfte des Härters und die Hälfte der Dose sind folglich auch 25:1.

REPARIEREN EINES LOCHES

Wenn das Loch im Schlauch größer als 75 mm ist, muss ein „Innenflicken“ angebracht werden. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei einem Außenflicken, ist aber erschwert, weil Sie auf der Innenseite des Schlauches arbeiten.

INNENFLICKEN

1. Benötigte Größe für den Flicken ausmessen und den Flicken zuschneiden. Der Flicken muss groß genug sein, um das Loch plus 30 mm an jeder Seite abzudecken. Alle Ecken abrunden.

2. Die Oberseite des Flickens und des Schlauches, auf die der Kleber aufgebracht wird, mit dem mit P510 Lösungsmittel befeuchteten Tuch abwischen. Das Lösungsmittel ablüften (verdunsten) lassen und erneut über die Oberseite wischen. Die Oberfläche muss klebrig werden. Ablüften lassen.

3. Die Hälfte des Klebers & Härters (3026 Zweikomponentenkleber) wie auf der Dose angegeben mischen. Den Kleber mit einem Pinsel dünn auf die Oberseiten aufstreichen; die Oberseite muss nass aussehen. Den Kleber mindestens 30 Minuten lang trocknen lassen.

4. Eine zweite Lage Kleber auf beide Oberseiten aufbringen. Für den Innenflicken ein Stück Polythen auf den Kleber legen, damit der Flicken aufgerollt und durch das Loch geschoben werden kann (hierdurch wird verhindert, dass der Flicken an der falschen Stelle festklebt). Den Flicken durch das Loch schieben und über dem Loch positionieren. Polythen entfernen. Den Flicken zuerst auf einer Seite mit dem Glätter kräftig andrücken, danach auf der anderen Seite andrücken. Von der Mitte des Flickens aus nach außen arbeiten. Es darf keine Luft zwischen den Oberseiten eingeschlossen werden. Hinweis: Der Kleber ist ein Kontaktkleber und haftet daher sofort, wenn er mit der anderen Oberseite in Kontakt kommt. Sicherstellen, dass der Flicken an der richtigen Stelle ist, bevor die Oberseiten miteinander in Kontakt kommen.

5. Mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

6. Wenn der Kleber getrocknet ist, die Kammer aufblasen und nach Luftlecks suchen. Der Innenflicken muss luftdicht sein.

AUSSENFLICKEN

7. Die Außenseite des Schlauches und den Außenflicken vorbereiten. Abdeckband um den Flicken in einem Abstand von ca. 3 mm kleben (da sich das Material dehnen kann). Hierdurch wird verhindert, dass Kleber auf andere Stellen des Schlauches gelangt.

8. Den restlichen Kleber mit Härter mischen. Oberfläche des Gewebes mit dem Lösungsmittel abwischen, ein zweites Mal mit dem Lösungsmittel über das Gewebe wischen, bis es klebrig/schmierig wird. Dann eine erste dünne Lage Kleber auftragen, 30 Minuten warten und eine zweite dünne Lage Kleber auftragen.

9. Oberflächen nach ca. 5 Minuten zusammenbringen, während sie noch klebrig sind. Den Flicker von der Mitte aus mit dem Glätter andrücken. Sicherstellen, dass alle Kanten angedrückt sind. Es darf keine Luft zwischen den Oberseiten eingeschlossen werden. Abdeckband abziehen und überschüssigen Kleber abreiben. Wenn der Kleber nicht entfernt wird, wird er braun.

10. Wenn der Kleber abgelüftet ist und nicht richtig klebt, den Bereich vorsichtig mit einem Föhn oder einer Heißluftpistole anwärmen und mit dem Glätter andrücken.

11. Mindestens 6 Stunden trocknen lassen, bevor der Schlauch mit Druck beaufschlagt wird.
Vollständige Aushärtung in 48 Stunden. Maximale Klebefestigkeit nach 7 Tagen.

D-Ring-Flicken und Kautschukzubehör

Es ist möglich, andere Gewebe als PVC (Griffe oder anderes Zubehör, das aus Kautschuk hergestellt wurde) anzukleben.

Zuerst die Oberfläche aufrauen, reinigen und dann mit einer dünnen Lage Hypalon-Kleber (2990) als Grundierung beschichten. Danach wird PAK-Kleber wie oben beschrieben aufgebracht.